

Medien-Information:

22. Dezember 2019

OÖ. Privatvermieter auf Zukunftskurs: Modernisierungsschub durch neue Förderung

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Privatvermieter sind eine Stütze des oö. Tourismus und bereichern das Vielfältige Angebot. Mit der neuen Förderung wird Qualitätstourismus weiter forciert.“

Gute Neuigkeiten bringt das neue Jahr für Vermieterinnen und Vermieter privater Gästeunterkünfte: Durch eine neue Förderung des Landes OÖ bekommen sie Unterstützung bei der Modernisierung ihrer Betriebe. Damit wird ein wichtiger Bestandteil des touristischen Angebotes in Oberösterreich weiter gestärkt. ***„Die Gäste fühlen sich in den Privatunterkünften wohl, sie schätzen das persönliche und engagierte Service und die herzliche Atmosphäre. Das zeigt auch die positive Entwicklung bei den Ankünften und Nächtigungen in den vergangenen Jahren“***, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner die Bedeutung der heimischen Privatvermieter für den Tourismus in unserem Bundesland.

Um ihre Weiterentwicklung zu unterstützen, startet deshalb mit 1. Jänner 2020 eine neue Tourismus-Förderung des Landes OÖ, die sich gezielt an Privatunterkünfte richtet: ***„Wir setzen ganz bewusst hier einen Schwerpunkt und unterstützen die Errichtung, Erweiterung und Modernisierung von Privatzimmern und Ferienwohnungen, ebenso die Schaffung von Freizeiteinrichtungen und Infrastruktur in diesem Bereich“***, umreißt Landesrat Markus Achleitner das Ziel der Förderung.

Damit soll vor allem der verstärkten Nachfrage der Gäste nach Qualitätsunterkünften Rechnung getragen werden. Die Klassifizierung mit mindestens 3 „Edelweiß“ – der

Kategorisierung für Privatunterkünfte analog zu den Hotelsternen – ist eine Voraussetzung für die Förderung. Die Höhe der Förderung ist abhängig davon, ob es sich um eine Unterkunft in einer Tourismus-Gemeinde oder außerhalb handelt: In Tourismus-Gemeinden werden max. 15% der förderbaren Kosten übernommen, außerhalb von Tourismus-Gemeinden beträgt die Förderungshöhe max. 10% der förderbaren Kosten – in beiden Fällen liegt die Untergrenze der förderbaren Kosten bei 10.000 Euro und die Obergrenze bei 160.000 Euro.

Dass die oberösterreichischen Privatvermieter um eine laufende Verbesserung ihres Angebotes bemüht sind, zeigt sich auch daran, dass im Sommer erstmals ein Betrieb mit fünf Edelweiß, der höchsten Kategorie, ausgezeichnet wurde. *„Das ‚Floraneum Urlaub. Erholung& Du‘ in Weyregg am Attersee ist ein gelungenes Beispiel für die Potentiale und Möglichkeiten von Privatunterkünften“*, verweist Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Achleitner auf den erfolgreichen Betrieb von Franziska und Florian Dantner.

Insgesamt stellen die 1.426 Privatquartiere knapp 9.000 Betten zur Verfügung. In den vergangenen fünf Jahren sind die Ankünfte in privaten Gästeunterkünften um 43,9 Prozent gestiegen, die Nächtigungen um 16,8 Prozent. Gemessen an der Gesamt-Tourismusbilanz in Oberösterreich sorgen die Privatquartiere für 5,3 Prozent der Ankünfte und 7,1 Prozent der Nächtigungen.